

Freitag, 5. Oktober 2018, 19 Uhr

Performance: {reclaim the twelfth camel} < code of practice

Mit Alexander Tuchaček (Zürich)

Die Performance *{reclaim the twelfth camel} < code of practice* beschäftigt sich mit Fragen von Sprache und Mitsprache, die uns in der digital-maschinisch-algorithmischen Wirklichkeit mehr und mehr abhanden zu kommen scheinen. Im Mittelpunkt der Aufführung steht eine besondere (Denk-)Figur – das 12. Kamel – das sich während der Performance mehrfach verwandelt und transformiert. Dabei werden verschiedenste Text, Licht, Sound und Programmfiguren bereitgestellt, die dem Performer bei der Verwandlung helfen.

Alexander Tuchaček (*1962) ist Künstler und Dozent für Kunst & Medien an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Er ist Mitbegründer des Künstlerkollektivs „knowbotic research“

Die Performance eröffnet die Themenwoche «Algorithmen und ihre Anwendungen». Im Anschluss findet ein Apéro statt.

Dienstag, 9. Oktober 2018, 14–16 Uhr

Algorithmische Wiederaneignung: Codes der Verwandlung.

Workshop mit einem Input von Alexander Tuchaček (Zürich)

Wir leben heute in einer digitalen Matrix algorithmischer Umwelten, die dicht bevölkert ist von Texten und Anweisungen algorithmischer "Natur". In dieser cyper-kapitalistischen Verfassung haben sich die Bedingungen von Mitbestimmung und Mitsprache, von öffentlichem Raum und Agora radikal verschoben. Auch weil sich das Verhältnis von Text, Körper und die damit verbundenen Aufführungsverhältnisse durch die Digitalisierung elementar verändert haben.

Im Workshop wird besprochen, ob und wenn wie, Autonomie und Mitsprache durch die körperliche (Wieder-)Aneignung algorithmischer Texte erreicht werden kann. Ausgangspunkt dafür ist die Kunst Performance *{reclaim the twelfth camel} < code of practice*. Die Performance findet am Freitag, 5. Oktober um 19 Uhr im Collegium Helveticum statt.

